



## Bühnenanweisung/ Stage Rider

### Allgemeine Anmerkungen

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil aller Absprachen mit Deivel und darf nicht verändert werden.

Die Herbeiführung und der Aufbau einer spielbereiten Beschallungsanlage erfolgt durch technisches Personal des Veranstalters vor unserem Eintreffen.

Der Veranstalter oder eine von ihm bevollmächtigte Person sollte von Beginn des Soundchecks bis zum Ende der Veranstaltung vor Ort sein und bestenfalls gut gelaunt sein, denn so schlimm, wie sich das hier liest, sind wir gar nicht.

**Ansprechpartner Bühne / Technik:** \_\_\_\_\_

**Handynummer** : \_\_\_\_\_

**Email** : \_\_\_\_\_

Bitte leserlich eintragen. Danke!

## Bühnenanforderung

Für die Bühne und Bühnenumgebung gilt (davon gehen wir mal aus):

Die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften, Normen und Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung (VStättVO), der berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE) obliegt dem Veranstalter.

Wir weisen darauf hin, dass wir nicht von einem technischen Leiter im Sinne der VStättVO / UVV begleitet werden.

## Merchandise

Super für den Merchandise-Stand wären 2 Tische und ferner 2 Stühle.

## Ton (das Wichtigste beim Gig)

### F.O.H.:

Die Beschallungsanlage sollte bitte so eingeplant sein, dass sie den örtlichen Gegebenheiten angepasst und in der Lage ist, über den gesamten Frequenzbereich in der gesamten bespielten Fläche konstant mindestens 110dB zu leisten.

Das Ding muss es also tun und das am besten rausch- und brummfrei!

### Mischpult:

Wir brauchen ein Mischpult mit 24 Kanälen und bestenfalls folgender Ausstattung:

- stabile Phantom – Speisung,
- 4-fach halbparametrischer EQ in den Kanalzügen
- durchstimmbarer LoCut
- Inserts in den Kanalzügen
- 4 pre-fade Aux-Wege für Monitoring
- 2 post-fade Aux-Wege für Effekte

### Peripherie

- 1 Summen-EQ
- 2 Monitor-EQ´s
- 2 Hall-Prozessoren (Drums und Vox)
- 4 Kompressoren
- 6 Noise-Gates

## Monitor

Wir brauchen mindestens 3, besser 4 Wedges auf bestenfalls 3 Wegen für die Bühnenfront. Unser Drummer würde sich auf dem vierten Monitorweg über ein Drumfill freuen, ist aber auch mit einem separaten Wedge zufrieden.

In jedem Monitorweg sollte ein funktionierender EQ eingeschliffen sein.

## Monitorwege:

<u>Instrument</u>	<u>Wedges</u>
Bass	1
Git L	1
Vocals C	1
Git R	1
Drums	Drumfill

Einzelheiten entnehmt doch bitte unserem Stageplan auf der letzten Seite dieses Riders.

## Mikrofonie

	<u>Instrument</u>	<u>Mic</u>	<u>Insert</u>	<u>Bemerkung</u>
1	Kick	Shure Beta 52, Sennheiser e602	Gate	Group 1+2
2	Snare	Shure Beta 56, SM 57	Gate	Group 1+2
3	Hi Hat	Shure SM 57		Group 1+2
4	Tom I	Sennheiser e604, Shure SM57	Gate	Group 1+2
5	Tom II	Sennheiser e604, Shure SM57	Gate	Group 1+2
6	Tom III	Sennheiser e604, Shure SM57	Gate	Group 1+2
7	OH L	Sennheiser MKH40, Sennheiser e614		Group 1+2
8	OH R	Sennheiser MKH40, Sennheiser e614		Group 1+2
9	Bass	DI	Comp	
10	Git L	Shure SM 57, Sennheiser e606		
11	Git R	Shure SM 57, Sennheiser e606		
12	Lead Vox	Shure Beta 58, SM 58 (wenn möglich WL)	Comp	Group 3+4
13	Backing Vox L	Shure Beta 58, SM 58	Comp	Group 3+4
14	Backing Vox R	Shure Beta 58, SM 58	Comp	Group 3+4
15	FX 1 L ret			Reverb
16	FX 1 R ret			Reverb
17	FX 2 L ret			Delay
18	FX 2 R ret			Delay

**Bei Fragen, Anregungen oder zwecks Absprachen:**

Pascal Deinert

Email: [p.deinert@googlemail.com](mailto:p.deinert@googlemail.com)

Handy: 0152 – 317 28 115

**Technikrider gelesen und zur Kenntnis genommen:**

---

(Datum)

---

(Ansprechpartner Technik)



# Stageplan

